



# Vergleichender Mischfuttertest

## 18/2016

### **Alleinfutter für Mastschweine, Ergänzungsfutter für Mastschweine aus Thüringen**

Dr. A. Heinze

Im I. Quartal 2016 wurde durch den VFT e. V. die Qualität von Zukaufsmischfuttern für Mastschweine überprüft. Die Testserie umfasste neun Allein- und ein Ergänzungsfutter. Einbezogen waren dabei sechs Hersteller. Neben acht Mischfuttern für die konventionelle Schweinemast waren zwei Futter für die Ökomast bestimmt.

Die Zuordnung der Mastfutter zu den Mastphasen entsprechend den Angaben der Fütterungshinweise wird z. T. aufgeführt bzw. lässt sich aus den erfreulicherweise durchweg angeführten Lebendmasseangaben ableiten. So ist die Hälfte der Mischungen für einen Einsatzbeginn in der ersten Masthälfte als Vor- oder Anfangsmastfutter konzipiert. Die verbleibenden Futter sind Endmastfutter mit einem z. T. zeitigen Einsatzbeginn ab 50 bzw. 60 kg Lebendmasse. Das Ergänzungsfutter soll in der Endmast mit einem Anteil von 43 % und aufgeführten weiteren Komponenten entsprechend Rationsberechnung zum Einsatz kommen.

Die Mischungen mit Einsatzbeginn in der ersten Masthälfte weisen laut Deklaration Energiegehalte zwischen 12,8 und 13,5 MJ ME/kg bei 15,5 bis 18,0 % Rohprotein und 0,95 bis 1,13 % Lysin auf. Die Endmastfutter liegen entsprechend der Angaben zwischen 12,8 bis 13,5 MJ ME, 15,8 bis 17,0 % Rohprotein bzw. 0,81 bis 1,00 % Lysin.

Während bei den beiden Ökofuttern entsprechend der Vorschriften auf den Einsatz von Phytase zum besseren Aufschluss der pflanzlichen Phosphorquellen verzichtet werden muss, wiesen auch die beiden geprüften konventionellen Mastfutter eines Herstellers keine Phytasezulage auf. Ihr sinnvoller Einsatz in Verbindung mit einer Reduzierung der mineralischen Phosphorzugabe sollte auch hier, wie ansonsten im konventionellen Bereich üblich, erfolgen.

Während in allen konventionellen Mastfuttern noch Mischanteile von Sojaschrot z. T. ergänzt durch Rapsextraktions- und/oder Leguminosenschrote anzutreffen sind, dürfen die Ökofutter keine Extraktionsschrote enthalten, so dass die einbezogenen Mischungen zur vorrangigen Deckung des Proteinbedarfes Leguminosen und zugelassene geringe Anteile an Kartoffeleiweiß beinhalten.

Für die Deklarationskontrolle wurden acht Inhaltsstoffe überprüft, fünf werden in der Übersicht dargestellt werden.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.

### **Ergebnisse der Deklarationsüberprüfung und fachlichen Bewertung**

Bei der Überprüfung der Rezepturangaben und Beachtung der futtermittelrechtlichen Toleranzen traten immerhin bei fünf Mischfuttern in jeweils einem Inhaltsstoff Abweichungen auf. Dies betraf bei drei Futtern einen zu niedrigen Energiegehalt. Weiterhin wurde einmal der Rohproteingehalt beträchtlich unterschritten und bei einem weiteren Futter lag der Calciumgehalt deutlich über der Deklarationsangabe.

Die ermittelten Unterschreitungen des Energiegehaltes führten auch bei zwei Vormastfuttern (Schweinevormastfutter Basu der Agrargenossenschaft Bösleben und Vormast V von Agrarhandelsgesellschaft Gera) zur deutlichen Abwertung in Gruppe 3. Der Energie-Untergehalt in dem geprüften Ergänzergewinn wirkt sich auf die gefütterte Mischung mit anteilig Getreide etc. noch nicht negativ auf die Bewertung aus. Bei allen weiteren Mischfuttern traten keine die Bewertung beeinflussenden Auffälligkeiten auf, so dass hier eine Eingruppierung in „1“ vorgenommen wurde. Erneut muss jedoch auf eine zu hohe und die Bedarfswerte von 0,7 % ab Vormast bzw. 0,6 % ab Endmast deutlich übersteigende Calciumausstattung mehrerer Mischfuttermittel hingewiesen werden. Calcium ist nicht nur eine preisgünstige Komponente, sondern ein Zuviel bewirkt Imbalancen in der Mineralisierung und Antagonismus gegenüber anderen Mineralstoffen.

Bei lediglich drei Mischfuttern wurde die freiwillige Angabe (in %) zu den Komponentenanteilen aufgeführt, die dem Mäster einen besseren Einblick in die Futterzusammensetzung ermöglicht und von Vorteil für die Konzipierung eines abgestimmten Rationskonzeptes ist.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttermitteltest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfüttertest **18/2016**  
 Alleinfutter für Mastschweine, Ergänzungsfutter für Mastschweine  
 Januar bis März aus der Region Thüringen

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %		
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>									
Agrar- und Baucenter Griesheim, Ilmtal	Vormast LM	1)	12,78	17,08	1,13	0,69	0,44	<b>Calcium ↑</b>	<b>1,17 %</b>
Agrar- und Baucenter Griesheim, Ilmtal	Schweinemast LM	1)	13,5	16,92	0,98	0,66	0,43		
Agrargenossenschaft Bösleben, Bösleben	Schweinevormastfutter Basu		13,4	17,14	1,10	0,81	0,42	<b>Energie ↓</b>	<b>12,9 MJ/kg</b>
Agrargenossenschaft Bösleben, Bösleben	Schweinemastfutter Basu		13,0	15,78	0,90	0,65	0,38		
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Vormast V		13,5	18,0	1,05	0,78	0,38	<b>Energie ↓</b>	<b>12,9 MJ/kg</b>
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Endmast V		12,8	15,5	0,81	0,60	0,45	<b>Rohprotein ↓</b>	<b>13,1 %</b>
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast/S. press	1)	13,2	16,0	1,00	0,70	0,45		
Alka Lüders, Altenburg	S2-130/DG	1)	12,8	17,0	1,00	0,58	0,50		
PAFAHG, Auma	SM I +	1)	13,1	15,5	0,95	0,85	0,45		
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>									
Alka Lüders, Altenburg	S2-131/22, 5Rp/1,56L Endmast	1)	13,1	22,5	1,56	1,40	0,65	<b>Energie ↓</b>	<b>12,6 MJ/kg</b>

1) mit Phytase

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise / zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung	
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>						
Agrar- und Baucenter Griesheim, Ilmtal	Vormast LM	1)	AF von 28-60 kg; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1	
Agrar- und Baucenter Griesheim, Ilmtal	Schweinemast LM	1)	AF ab 60 kg, nach Rationsberechnung; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1	
Agrargenossenschaft Bösleben, Bösleben	Schweinevormastfutter Basu		AF ab 40 kg	Energie-Untergehalt	3	
Agrargenossenschaft Bösleben, Bösleben	Schweinemastfutter Basu		AF ab 70 kg; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1	
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Vormast V		AF für Mastschweine, Ökofutter	Energie-Untergehalt	3	
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Endmast V		AF ab 50 kg, Ökofutter	in Ordnung	1	
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast/S. press	1)	AF von 45-120 kg	in Ordnung	1	
Alka Lüders, Altenburg	S2-130/DG	1)	AF ab 70-105 kg, Endmastfutter für Mastschweine mit höherem Lysinbedarf	in Ordnung	1	
PAFAHG, Auma	SM I +	1)	AF ab 30-90 kg, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1	
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>			<b>Mischungsanteil in %</b>			
Alka Lüders, Altenburg	S2-131/22, 5Rp/1,56L Endmast	1)	43,0	EF für Mastschweine ab 60 kg, mit 43 % % zu Weizen, Gerste, Erbseneiweiß, Weizenstärke und Bierhefe, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1

1) mit Phytase